

Maturitätsarbeiten 2024

Vernissage und Prämierung 30. Januar 2024

Um 16.30 Uhr begrüßte Rolf Debrunner zum ersten Mal in seiner Funktion als Vorsitzender der Jury alle Anwesenden Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen. Sowie die Vertreter*innen der Elternvereinigung KZO und der Alumni KZO.

Aufgrund des neuen Reglements waren für die Beurteilung der Vorträge fachübergreifende Fremdbesuche vorgeschrieben. Plötzlich befand sich die Fachkraft Bildnerisches Gestalten in der Fussballwelt, der Biolehrer mutierte zum Romanschreiber und die Musiklehrerin erfuhr alles Wissenswerte über Bienen.

Auch dieses Jahr durfte oder eher musste die Jury aus 25 hochstehenden Arbeiten, diejenigen auswählen, die das Quentchen Mehr hatten und sich daher für eine Auszeichnung anboten.

Die 7 ausgezeichneten Schüler*innen erhalten je eine Prämie von 400 CHF, gesponsert von der Schule, der Elternvereinigung KZO und der Alumni KZO.

Ausgezeichnet wurden:

Lynn Odemann mit «Kaffeesatzlesen oder unentbehrlicher Kompass»

Julian Keller «Wie variiert der Wassergehalt im Honig je nach Bienenbehausung?»

Lorin Pête «Reportagen – Kokain, Kriminelle und Kehrtwenden»

Aline Villiger «Herz aus Glas. Ein historischer Roman»

Darina Schweizer «Das Ruheverhalten von Pferden in unterschiedlichen Haltungsformen»

Vianne Kagerer «Worte erklingen lassen – Vertonung einer Geschichte»

Liv Schulthess «NUR NATUR? Auf den Spuren von Mikroplastik in der Schweiz»



Die betreuenden Lehrpersonen waren sichtlich stolz auf ihre Schützlinge und hielten teils sehr emotionale Laudatiae.

Die Feier wurde musikalisch begleitet von:

KZO Cellosextett feat. Lukas Mizza mit Queen: «Don't stop me now»



Vianne Kagerer, zusammen mit ihrem Bruder Julien und Romy Unseld, spielten den 1. Satz aus dem Piano Trio Nr. 1 «Allegro ma non troppo» aus der Maturitätsarbeit von Vianne.



Damit fand der Anlass einen würdevollen Abschluss und wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Für die EV der KZO, Franziska Ritter, 20.2.2024